

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-308-0001 | Pflicht |

Modultitel **Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts**

Modultitel (englisch) Public Business Law

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für öffentliches Recht, insbesondere Steuerrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundzüge des öffentlichen Wirtschaftsrechts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Vorlesung "Öffentliches Wirtschaftsrecht zwischen Theorie und Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Kommunalabgabenrecht" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele Das Modul behandelt die in der Wissenschaft und Praxis relevantesten Teilgebiete des Öffentlichen Wirtschaftsrechts. Sie bilden die Rahmenbedingungen für rationales und effizientes Verwaltungshandeln einerseits und für die unternehmerische Handlungsfreiheit im demokratischen Rechtsstaat andererseits. Die Vorlesung "Grundzüge des öffentlichen Wirtschaftsrechts" vermittelt dabei die juristischen Grundkenntnisse, die auch anhand von Fallbeispielen erläutert werden. Die Vorlesung "Öffentliches Wirtschaftsrecht zwischen Theorie und Praxis" baut auf den erworbenen Grundkenntnissen auf. In besonders relevanten Teilgebieten werden Spezialkenntnisse erworben, die vornehmlich anhand von Praxisstudien vermittelt und erprobt werden. Die Übung "Kommunalabgabenrecht" zeigt die Formen öffentlich-rechtlicher Geldleistungen auf, soweit sie von Kommunen zur Deckung des eigenen Finanzbedarfs erhoben werden.

Inhalt Grundzüge des öffentlichen Wirtschaftsrechts:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Verfassungs- und unionsrechtlicher Ordnungsrahmen
- Wirtschaftsorganisationsrecht
- Wirtschaftsordnungsrecht (Gewerberecht, Handwerksrecht, Gaststättenrecht)
- Subventions- und Beihilferecht
- Grundzüge des Vergaberechts

Öffentliches Wirtschaftsrecht zwischen Theorie und Praxis: Vertiefungen mit praktischen Studien zu ausgewählten und themenübergreifend konzipierten Problemfeldern des öffentlichen Wirtschaftsrechts (etwa zum Vergaberecht, Subventions- und Beihilferecht, Regulierungsrecht) einschließlich umwelt- sowie raum- und bauplanungsrechtlicher Aspekte.

Kommunalabgabenrecht:

- Systematischer Überblick und allgemeine Maßstäbe

- Verzahnungen mit dem Kommunal-, Straßen-, Bauplanungs- und Umweltrecht
 - Verfahrensrecht und Rechtsschutz
- Die Übung orientiert sich überwiegend an Fallbeispielen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|--|--|
| Modulprüfung: Klausur 150 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Grundzüge des öffentlichen Wirtschaftsrechts" (2SWS) |
| | Vorlesung "Öffentliches Wirtschaftsrecht zwischen Theorie und Praxis" (2SWS) |
| | Übung "Kommunalabgabenrecht" (1SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-308-1501 | Pflicht |

Modultitel **Grundlagen der öffentlichen Wirtschaft und Finanzen**

Modultitel (englisch) Basics in Public Economy and Finance

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Öffentliche BWL und Public Management" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Aktuelle Fragen der öffentlichen Wirtschaft und Finanzen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele

In der Vorlesung "Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft" werden den Studierenden folgende Kompetenzen vermittelt:

- Kenntnisse der grundlegenden Zusammenhänge staatlichen Handelns in einer industriellen Gesellschaft,
- Notwendiges Faktenwissen sowie das entsprechende methodische Instrumentarium um sich selbständig mit einfachen finanzpolitischen Fragestellungen sachgerecht auseinanderzusetzen zu können und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeit in Wirtschaftsunternehmen oder öffentlichen Institutionen zu bewerten.

In der Vorlesung "Öffentliche Finanzen und Public Management" werden den Studierenden folgende Kompetenzen vermittelt:

- Kenntnisse der wichtigsten begrifflichen, theoretischen, konzeptionellen und empirischen Grundlagen des Public Management, so dass sie in der Lage sind, vorgefundene Praxislösungen aus fachlicher Perspektive zu hinterfragen und differenziert zu beurteilen,
- die Fähigkeit, situationsadäquate und realisierungsfähige Modernisierungsvorschläge zu beurteilen und zu unterbreiten,
- selbständig modul- und fächerübergreifende inhaltliche Zusammenhänge herstellen,
- erworbenes theoretisches Wissen selbständig anzuwenden (Transfer),
- eigenes, empirisch reflektiertes Fachverständnis.

Inhalt

Inhalte der Vorlesung "Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft":

- nach welchen Prinzipien werden Steuern und Abgaben bemessen
- Anreizwirkungen von Steuern und Abgaben
- Bewertung einer hohen Staatsverschuldung.

Inhalte der Vorlesung "Öffentliche Finanzen und Public Management":

- öffentliches und privatwirtschaftliches Management

- Grundprämissen des Public Management
- strategische Ziele des Public Management
- disziplinäre und interdisziplinäre Zugänge
- theoretische Wurzeln des Faches
- Public Management im internationalen Kontext
- Kenntnisse einschlägiger Institutionen in Bezug auf: Rahmenbedingungen des öffentlichen Handelns, Ressourcenmanagement, Gestaltung und Steuerung des Leistungsprozesses und Interaktion mit Adressaten

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|--|
| Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Volkswirtschaftslehre und Finanzwissenschaft" (2SWS) |
| | Vorlesung "Öffentliche BWL und Public Management" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Projektseminar "Aktuelle Fragen der öffentlichen Wirtschaft und Finanzen" (1SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-308-1502 | Pflicht |

Modultitel **Grundlagen der Politik- und Verwaltungswissenschaften**

Modultitel (englisch) Foundations of Comparative Political and Administrative Science

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Politische Systeme im Vergleich" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Verwaltungsentwicklung im europäischen Raum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Möglichkeiten und Grenzen strategischen Handelns in unterschiedlichen politischen und administrativen Systemen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele

Die Studierenden

- verstehen theoretische und methodische Ansätze des Vergleichs politisch-administrativer Systeme
- können Kriterien zum Vergleich dieser Systeme entwickeln und anwenden
- kennen die Regierungs- und Verwaltungssysteme der wichtigsten europäischen Staaten einschließlich ihrer historischen Wurzeln und können diese in Beziehung zur Bundesrepublik Deutschland setzen
- sind mit neueren Entwicklungen von Verwaltungssystemen allgemein sowie konkreten Umgestaltungen in den politisch-administrativen Systemen der EU-Mitgliedstaaten vertraut,
- kennen die zentralen Trends und Konzepte der Verwaltungsmodernisierung und der Modernisierung des Staates
- können Vorschläge für eine moderne Verwaltung auf der Grundlage der vergleichenden Analyse der politisch-administrativen Systeme der EU-Mitgliedsstaaten erarbeiten.

Inhalt

Das Modul

- liefert Kenntnisse über unterschiedliche politische Systeme und Verwaltungsorganisationen im europäischen Raum
- befasst sich mit Möglichkeiten und Grenzen strategischen Handelns in politisch-administrativen Systemen
- gibt einen Überblick über handlungsleitende Präferenzunterschiede politischer und administrativer Akteure auf verschiedenen Ebenen (z.B. EU, Staat, Land, Kommune), über Vergleichstypologien, über die Effekte politischer Institutionen auf das Verhalten von Akteuren sowie über zentrale Befunde der vergleichenden Forschung hinsichtlich Effizienz, Reformfähigkeit und Partizipationsoffenheit von Politik und Verwaltung
- befasst sich mit dem Gewährleistungsstaat und der Gewährleistungsverwaltung als Antwort auf Staatsversagen und Marktversagen

- thematisiert Fragen der Aufgabenkritik und Aufgabenauslagerung im Gewährleistungsmodell.

Ausgehend von diesen Kenntnissen entwickeln die Studierenden Konzepte und Handlungsstrategien (Projektstudie im Sinne von Policy-Papers) in Bezug auf selbstgewählte Problemstellungen in Kooperation mit Praxispartnern.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|--|
| Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | Vorlesung "Politische Systeme im Vergleich" (2SWS) |
| | Vorlesung "Verwaltungsentwicklung im europäischen Raum" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Projektseminar "Möglichkeiten und Grenzen strategischen Handelns in unterschiedlichen politischen und administrativen Systemen" (2SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-308-0002 | Pflicht |

| | |
|------------------------------|--|
| Modultitel | Besondere Rechtsfragen der Unternehmenstätigkeit in der Daseinsvorsorge |
| Modultitel (englisch) | Particular Legal Issues of Business Activity Related to Public Services |
| Empfohlen für: | 2. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Deutsches und Internationales Bankrecht und Kapitalmarktrecht |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Sommersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Gebühren- und Entgeltfinanzierung in Theorie und Praxis" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Recht der öffentlichen Unternehmen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Grundlagen und europarechtlicher Hintergrund des kommunalen Vergaberechts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | M.Sc. Public Service Management |
| Ziele | <p>Die Vorlesung "Gebühren- und Entgeltfinanzierung in Theorie und Praxis" hat das Ziel, Studenten in die praktische Anwendung der Theorie einzuführen.</p> <p>Mit der Vorlesung "Recht der öffentlichen Unternehmen" werden die diese betreffenden Fragen des öffentlichen Wirtschaftsrechts vertieft.</p> <p>Mit der Übung "Grundlagen und europarechtlicher Hintergrund des kommunalen Vergaberechts" werden die diese betreffenden Fragen des kommunalen Vergaberechts vertieft.</p> |
| Inhalt | <p>Übung: "Grundlagen und europarechtlicher Hintergrund des kommunalen Vergaberechts"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen - Die Grundfreiheiten im Überblick und ihre Ausstrahlung auf das deutsche Recht - Die vergaberechtlichen Implikationen der europäischen Verträge gehen über die Beihilferegelungen hinaus - Konzession vs. Vergaberecht: Mögliche Flucht aus der Formstrenge? - Vergaberecht: z.B. Neuerungen im Rechtsschutz, Durchführung des Vergabeverfahrens: Zielgerichtete Wertungskriterien: Weichenstellung für die erfolgreiche Ausschreibungsgestaltung, Praxisrelevante Kernthemen des neuen Vergaberechts: Wertung von Nebenangeboten <p>Vorlesung "Recht der öffentlichen Unternehmen"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erscheinungsformen - Verfassungs- und unionsrechtlicher Rahmen - Recht der Privatisierung (einschließlich ÖPP) - Wirtschaftliche Betätigung von Kommunen - Schutz von privaten Konkurrenten - Vergaberechtliche Aspekte <p>Vorlesung "Gebühren- und Entgeltfinanzierung in Theorie und Praxis"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebührenordnung - Entgeltordnung |

- Anwendung der gesetzlichen Vorgaben in der Praxis

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1 | |
|--|--|
| | Vorlesung "Gebühren- und Entgeltfinanzierung in Theorie und Praxis" (2SWS) |
| | Vorlesung "Recht der öffentlichen Unternehmen" (2SWS) |
| | Übung "Grundlagen und europarechtlicher Hintergrund des kommunalen Vergaberechts" (2SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-308-1503 | Pflicht |

Modultitel **Management öffentlicher Unternehmen und Öffentliche Finanzen**

Modultitel (englisch) Management of State-Owned Enterprises and Public Finance Management

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Finanzpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Management von und in öffentlichen Unternehmen und Institutionen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Aus- und Weiterbildung für Institutionen der Daseinsvorsorge" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele

Finanzpolitik:
Die Studierenden vertiefen Ihre Kenntnisse im Bereich Finanzwissenschaft und Finanzpolitik

Management von und in öffentlichen Unternehmen und Institutionen:
Die Studierenden

- können die Besonderheiten öffentlicher Unternehmen hinsichtlich der Managementanforderungen reflektieren
- sind in der Lage; die Legitimation öffentlicher Unternehmen theoretisch zu begründen
- haben den Überblick über Managementkonzepte und -instrumente zur Generierung und Beurteilung von Informationen vertieft und sind mit den angeeigneten Instrumenten in der Lage, betriebliche Grundsatzentscheidungen, Funktionen und Leistungsprozesse ergebnisorientiert zu unterstützen
- erlangen konkrete Managementkompetenzen durch Analyse und Diskussion von Fallstudien zu aktuellen Praxisfällen
- gewinnen ein Verständnis für die integrierte Gesamtsteuerung von Kernverwaltung und öffentlichen Unternehmen bzw. ausgegliederten Organisationseinheiten.

Aus- und Weiterbildung für Institutionen der Daseinsvorsorge:
In der Veranstaltung erwerben die Studierenden grundlegend Kompetenzen zur Organisation, Implementation, Ausgestaltung, Evaluation und ökonomischen Bewertung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Inhalt

Finanzpolitik:

- Ziele und Bestimmungsgründe der Finanzpolitik
- Finanzpolitisches Instrumentarium
- Finanzpolitische Willensbildung
- Wie kommen staatliche Budgetentscheidungen zustande?
- Arten von Finanzpolitik
- Allokative Finanzpolitik

Management von und in öffentlichen Unternehmen und Institutionen:

- Aufgaben und Zielsetzung sowie Rechtsformen öffentlicher Unternehmen
- Theorie der öffentlichen Unternehmen und Gemeinwirtschaft
- Begründung der Existenz öffentlicher Unternehmen (z.B. Instrumentalthese, Theorie des Marktversagens)
- Public Corporate Governance/ Grundsätze verantwortungsvoller Steuerung, Leitung und Überwachung
- Ergebnis-/Wirkungsorientierte Steuerung und Regelsteuerung
- Führen mit Zielvereinbarungen und Kennzahlen
- Leistungsprozesse in öffentlichen Unternehmen
- Erfolgsmessung in öffentlichen Unternehmen, Controlling als Führungsservicefunktion
- Öffentliches Beteiligungsmanagement/-controlling

Aus- und Weiterbildung für Institutionen der Daseinsvorsorge:
 Gegenstand der Veranstaltung sind zum einen theoretische und praktische Grundlagen sowie Forschungsansätze und Forschungsergebnisse zur Organisation, zur curricularen und didaktisch-methodischen Ausgestaltung sowie zur Evaluation von Lehr-Lern-, Qualifikations- und Bildungsprozessen in der Verwaltung und in Unternehmen der Daseinsvorsorge. Zum anderen werden Grundlagen und Methoden thematisiert, die es ermöglichen, sowohl die pädagogische Wirksamkeit als die ökonomische Effektivität von Aus- und Weiterbildung zu messen und zu bewerten.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundlagen der öffentlichen Wirtschaft und Finanzen" (07-308-1501)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|--|
| Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Finanzpolitik" (2SWS) |
| | Vorlesung "Management von und in öffentlichen Unternehmen und Institutionen" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Projektseminar "Aus- und Weiterbildung für Institutionen der Daseinsvorsorge" (1SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-308-2201 | Pflicht |

Modultitel **Grundlagen der Infrastrukturökonomie**

Modultitel (englisch) Basics in Infrastructure Economics

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Infrastrukturökonomie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Infrastrukturökonomie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Aktuelle Fragen des Infrastrukturmanagements" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele

Verständnis für

- Begriffe der Infrastruktur,
- Infrastruktur aus ökonomischer Sicht
- Netzwerkökonomik
- Preisbildung und Preisregulierung bei Infrastrukturgütern
- mögliche Organisationsformen der (öffentlichen) Bereitstellung
- Effizienzmessung von Infrastruktureinrichtungen,
- Finanzierung von Infrastruktureinrichtungen
- Bedeutung von Siedlungsformen für die Infrastruktur
- Wettbewerbskonzepte für Infrastrukturgüter.

Anwendbarkeit und Praxisrelevanz

- Flächennutzung <-> Auswirkungen auf öffentliche Haushalte
- (Ökonomische) Konzepte zur Analyse von Infrastrukturen, Reflexion und theoretische Einordnung von Infrastrukturen und der beruflichen (Raumplanungs-) Praxis

Inhalt

1. Grundlagen der Infrastrukturökonomik / Infrastrukturbegriffe
2. (Ökonomische) Merkmale von Infrastruktur / Netzwerkökonomik
3. Preis- und Regulierungstheorie (Theorie des natürlichen Monopol / Regulierungskonzepte)
4. Preis- und Regulierungspolitik: Preisbildung, Preiskontrolle und Effizienzmessung in der Praxis
5. Theorie und Politik des Wettbewerbs (Organisationsformen zur Infrastrukturbereitstellung, Wettbewerbsmodelle usw.)
6. Infrastrukturförderung

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|--|
| Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Infrastrukturökonomie I" (2SWS) |
| | Vorlesung "Infrastrukturökonomie II" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Wochen), mit Wichtung: 1 | Projektseminar "Aktuelle Fragen des Infrastrukturmanagements" (1SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-----------|
| Master of Science | 07-308-1504 | Pflicht |

Modultitel **Politik und Verwaltung**

Modultitel (englisch) Policy-Making and Public Administration

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Public Policy" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Vorlesung "Public Governance" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Projektseminar "Praxisstudie im Bereich der Daseinsvorsorge" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 150 h Selbststudium = 180 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele

Die Studierenden

- kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen von Public Policy und Public Governance
- kennen die einzelnen Phasen des Politikzyklus-Modells
- sind in der Lage, wichtige Akteure in Policy-Netzwerken und Politik-Arenen im Bereich der Daseinsvorsorge und deren Interaktionsformen zu identifizieren
- kennen die sich aus den Konzepten von Public Policy und Public Governance ergebenden Konsequenzen für ein neues Beziehungsgeflecht zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
- haben einen Überblick gewonnen über die zur Artikulation und Durchsetzung von Interessen zur Verfügung stehenden Instrumente (sowohl im nationalen als auch im europäischen Rahmen)
- kennen politisch-administrative Steuerungsinstrumente und können deren Wirkung beurteilen
- haben methodische Kompetenzen erworben, die sie befähigen, Politikentwicklung selbstständig zu analysieren, zu beurteilen und problemorientierte Lösungsansätze im Sinne einer Politikberatung im Bereich der Daseinsvorsorge zu entwickeln
- sind imstande, das erworbene theoretische Wissen über Public Policy und Public Governance für die Analyse und Entwicklung der Politikfelder, die für staatliche und private Institutionen im Bereich der Daseinsvorsorge wichtig sind, selbstständig anzuwenden
- sind in der Lage, die Verflechtungen zwischen Public Policy, Public Governance und Staats- und Verwaltungsmodernisierung zu erkennen und zu beurteilen.

Inhalt

Das Modul liefert Kenntnisse über

- Paradigmenwechsel der Staats- und Steuerungstheorien,
- Governance-Formen,
- Multilevel /Polycentric Governance,
- Politikfeldanalyse,

- Policy Science,
- Policy-Cycle,
- Kommunikation politischer Entscheidungen,
- Implementation politischer Programme,
- Evaluierung politischer Programme,
- Whole-of-Government-Ansatz,
- Better Regulation.

Ausgehend von diesen Kenntnissen entwickeln die Studierenden im Projektseminar eine Praxisstudie im Bereich der Daseinsvorsorge in Bezug auf selbstgewählte Problemstellungen in Kooperation mit Praxispartnern.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Grundlagen der Politik- und Verwaltungswissenschaften" (07-308-1502)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|---|
| Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Public Policy" (2SWS) |
| | Vorlesung "Public Governance" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Projektseminar "Praxisstudie im Bereich der Daseinsvorsorge" (2SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-------------|
| Master of Science | 07-308-2101 | Wahlpflicht |

Modultitel **Stadtentwicklung und Stadtmanagement**

Modultitel (englisch) Urban Development and Urban Management

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (ISB)

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Stadtentwicklung und des Stadtmanagements" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Vorlesung "Stadtmanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Stadtentwicklung und Stadtmanagement" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele Ziel des Moduls ist es, die Herangehensweise und Ziele der integrierten Stadtentwicklungsplanung interdisziplinär und über die verschiedenen Maßstabsebenen ganzheitlich, unter Berücksichtigung des Vorwissens der Kursteilnehmer, zu vermitteln. Dabei sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, aktuelle Herausforderungen und Aufgaben der räumlichen Planung zu erkennen und diese mit den jeweiligen Ursachen und Rahmenbedingungen zu verknüpfen. Schwerpunkt dabei ist die Vermittlung unterschiedlicher Akteursperspektiven in Bezug auf deren Verständnis und Anforderungen an die Stadtentwicklungsplanung. Anhand von vertiefenden Seminaren und einer fächerübergreifenden Übung werden die Studierenden befähigt das theoretische Wissen aus dem Bereich der Stadtentwicklung, unter Berücksichtigung ihrer eigenen beruflichen Erfahrungen, zusammenzuführen und in die Praxis zu übertragen.

Inhalt Im Hinblick auf die Qualifikationsziele des Moduls werden Grundlagen der räumlichen Planung und inhaltliche Schwerpunkte der Handlungsfelder der integrierten Stadtentwicklungsplanung vermittelt. Über die Präsentation aktueller Anforderungen und Handlungsfelder in der Stadtentwicklung wird das Bewusstsein für aktuelle und zukünftige Problemfelder auf städtischer Ebene geschärft (z. B. Notwendigkeit der Klimaanpassung, Demografischer sowie technischer Wandel).
Möglichkeiten der Steuerung im Sinne eines ganzheitlichen Stadtmanagements sowie rechtliche Grundlagen der Raumplanung und den Kooperationsmöglichkeiten bzw. Funktionszusammenhängen innerhalb bestehender Akteursnetzwerke werden aufgezeigt. Anhand wesentlicher Bereiche der Stadtentwicklung, wie Wohnungsmarkt, Einzelhandel sowie Dienstleistung werden stadtökonomische sowie standorttheoretische Anforderungen konkretisiert und bearbeitet.
Der Anwendungsbezug wird im Rahmen eines Planspiels zur integrierten Stadtentwicklung gewährleistet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|---|
| Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Grundlagen der Stadtentwicklung und des Stadtmanagements" (1SWS) |
| | Vorlesung "Stadtmanagement" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Übung "Stadtentwicklung und Stadtmanagement" (3SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-------------|
| Master of Science | 07-308-2202 | Wahlpflicht |

Modultitel **Infrastrukturen in der Energieversorgung**

Modultitel (englisch) Energy Supply Infrastructures

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement, Vattenfall Europe Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Energietechnische Grundlagen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Energiewirtschaftliche Aspekte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Energiemanagement" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele

Die Studierenden kennen

- die wichtigsten energietechnischen, betriebswirtschaftlichen und umweltrelevanten Aspekte konventioneller Energieversorgungstechniken,
- die Potentiale und Restriktionen innovativer Techniken zur Minderung von Treibhausgasemissionen (Verbesserung der Energieeffizienz, erneuerbare Energiequellen, Kernenergieeinsatz, Verfahren der CO₂-Abscheidung),
- die energierechtlichen und umweltpolitischen Rahmenbedingungen der Energieversorgung sowie
- die Verfahren zur vergleichenden sozio-ökonomischen und umweltbezogenen Bewertung verschiedener Energieversorgungsoptionen.

Die Studierenden sind dazu in der Lage, komplexe betriebliche Energieversorgungssysteme zu analysieren und interdisziplinär zu bewerten. Sie haben darüber hinaus durch praxisnahe Beispiele gelernt, die theoretischen Kenntnisse im Team situationsbezogen anzuwenden und eigenständig Konzepte zum Aufbau innovativer, umwelt- und insbesondere klimaverträglicher Energiesysteme zu entwerfen.

Inhalt

- Energietechnische Grundlagen,
- umwelt- und sicherheitstechnische Aspekte der Energieversorgung,
- energierechtliche und umweltpolitische Rahmenbedingungen,
- betriebliches Energiemanagement
- kommunale Energieversorgungs- und Klimaschutzkonzepte

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| | |
|---|---|
| Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 | |
| | Vorlesung "Energietechnische Grundlagen" (2SWS) |
| | Vorlesung "Energiewirtschaftliche Aspekte" (2SWS) |
| | Übung "Energiemanagement" (2SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-------------|
| Master of Science | 07-308-1505 | Wahlpflicht |

Modultitel **Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung**

Modultitel (englisch) PPP - an Integrated Life-Cycle Approach in Infrastructure Provisioning

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Öffentliche Finanzen und Public Management

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung der öffentlichen Hand I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung der öffentlichen Hand II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Praxisbeispiel" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele

Ziel der Vorlesung "Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung der öffentlichen Hand I" ist es, den Studierenden die grundlegenden Kenntnisse des öffentlichen Beschaffungsprozesses zu vermitteln. Die Studenten lernen, welche wirtschaftlichen, politischen und sozialen Entwicklungen zur Notwendigkeit der Lebenszyklusbetrachtung im Beschaffungsprozess geführt haben. Zudem werden sie befähigt, die verschiedenen alternativen Beschaffungsinstrumente konzeptionell zu unterscheiden, zu bewerten und diese in das wirtschaftliche Aktionsfeld der Kommunen einzuordnen.

Auf diesen Grundkenntnissen aufbauend befasst sich die Vorlesung "Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung der öffentlichen Hand II" mit den vertraglichen Public-Private-Partnerships im Speziellen. Die Studierenden erlangen Wissen über die wirtschaftlich und rechtlich bedeutsamen Fragestellungen (z. B. Finanzierung, Risikoverteilung, Vergaberecht etc.) bei Vertrags-ÖPPs. Ferner werden den Studenten neben den sich aus dieser alternativen Beschaffungsvariante möglich ergebenden Vorteile, auch die ihr inhärenten Risiken vermittelt, sodass sie in die Lage versetzt werden, Vertrags-PPP kritisch und situationsabhängig bewerten zu können.

Inhalt

"Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung der öffentlichen Hand I"

- Wandel des Staatsverständnisses
- Rahmenbedingungen des öffentlichen Beschaffungsprozesses
- Infrastrukturbedarf der öffentlichen Hand
- Status quo der konventionellen Beschaffung
- Bedeutung von Öffentlich-Privaten-Arrangements in der kommunalen Wirtschaftstätigkeit
- alternative Beschaffungsinstrumente (Leasing, Contracting etc.)
- gemischtwirtschaftliche Unternehmen (institutionelle PPP)
- Vertrags-PPP
- Öffentlich-öffentliche-Partnerschaften (ÖÖP)

"Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung der öffentlichen Hand II"

- Fokus auf Vertrags-PPP
- historische Entwicklung
- Vertragsmodelle
- Anwendungsfelder
- Finanzierung
- Risikoverteilung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Vergaberecht
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Vorstellung von Praxisbeispielen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|--|
| Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung der öffentlichen Hand I" (2SWS) |
| | Vorlesung "Lebenszyklusorientierte Infrastrukturbeschaffung der öffentlichen Hand II" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Projektseminar "Praxisbeispiel" (1SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-------------|
| Master of Science | 07-308-2203 | Wahlpflicht |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Modultitel | Infrastrukturen in der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie Abfallwirtschaft |
| Modultitel (englisch) | Water Services and Waste Management |
| Empfohlen für: | 4. Semester |
| Verantwortlich | Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement, Professur Umwelttechnik in der Wasserwirtschaft/ Umweltmanagement |
| Dauer | 1 Semester |
| Modulturnus | jedes Wintersemester |
| Lehrformen | <ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Infrastruktur- und Ressourcenmanagement I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Vorlesung "Infrastruktur- und Ressourcenmanagement II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Infrastruktur- und Ressourcenmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h |
| Arbeitsaufwand | 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload) |
| Verwendbarkeit | M.Sc. Public Service Management |
| Ziele | Ziel des Moduls ist es, aufbauend auf grundlegenden Eigenschaften der Infrastruktursysteme Herausforderungen, gesellschaftliche Ziele und Steuerungsansätze der Infrastruktursysteme und deren Einbettung in das Ressourcenmanagements vorzustellen und hierbei theoretische und methodische Ansätze zur wissenschaftlichen Analyse relevanter Fragestellungen vorzustellen und zu diskutieren. |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Rahmenbedingungen, Herausforderungen, - Kosten und Tarifsysteme, - Akteure und Institutionen des Infrastrukturmanagements, - Entwicklungstrends und Lösungsansätze - Verknüpfung von Infrastrukturmanagement und Ressourcenmanagement |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Literaturangabe | Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen. |
| Vergabe von Leistungspunkten | Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung. |

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|---|
| Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Infrastruktur- und Ressourcenmanagement I" (2SWS) |
| | Vorlesung "Infrastruktur- und Ressourcenmanagement II" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Übung "Infrastruktur- und Ressourcenmanagement" (1SWS) |

Master of Science Public Service Management

| Akademischer Grad | Modulnummer | Modulform |
|-------------------|-------------|-------------|
| Master of Science | 07-308-2204 | Wahlpflicht |

Modultitel **Infrastruktur und integriertes Flächenrecycling**

Modultitel (englisch) Infrastruture und Brownfield Recycling

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Infrastruktur und Ressourcenmanagement

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Ressource Boden" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Vorlesung "Integratives Flächenrecycling" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Projektseminar "Angewandte Konversionsflächenmanagement" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 85 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit M.Sc. Public Service Management

Ziele

Ziel des Moduls ist es,
Die Absolvierung des Wahlpflichtmoduls Ressource Boden vermittelt den Teilnehmern die grundlegenden Zusammenhänge bei der Nutzung der Ressource Boden. Hierbei werden sowohl rechtliche Aspekte wie Differenzierung der Verantwortung der Handlungs- und/oder Zustandsstörer als auch inhaltliche Bedingungen der Altlastensanierung wie Sanierung, Sicherung und Monitoring dargestellt. Als Sonderthema des Konversions Flächenmanagements wird die Kampfmittelerkundung und Beseitigung erörtert. Das Wahlpflichtmodul Integratives Flächenrecycling soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, sich mit den Fragestellungen des Flächenrecycling und des Planen, Erstellen und Betreiben von Infrastrukturanlagen wie Verkehrsbauwerke in rechtlicher, technischer, sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht auseinanderzusetzen und sie in Hinblick auf ihre berufliche Tätigkeiten in den Kommunen/öffentliche Institutionen oder bei Unternehmen, die sich mit dem Flächenrecycling insbesondere mit Konversionsflächenmanagement beschäftigen, zu bewerten. Das notwendige Faktenwissen wird mittels entsprechender methodischer Instrumentarium gelehrt und erprobt. Die Studierenden der Vorlesungen Ressource Boden und integratives Flächenrecycling

- kennen die Grundlagen des Umweltmanagements
- sind in der Lage multifunktionale Zusammenhänge zu erkennen und situationsadäquate und realisierungsfähige Konzepte zu beurteilen und zu erstellen
- haben gelernt, erworbenes theoretisches Wissen selbstständig anzuwenden (Transfer)
- verfügen über ein eigenes, empirisch reflektiertes Fachwissen

Inhalt

Die Themen gehen unter anderem der Frage nach, mit welchen strategischen und fachlichen sowie organisatorischen Konzepten die Revitalisierung von Brachflächen in den Wirtschaftskreislauf erfolgen kann. Des Weiteren werden Bodenfunktionen im Sinne des nachhaltigen und vorsorgenden Bodenschutzes evaluiert und nutzungsbezogen in einen Masterplan

Bodenressourcenmanagement integriert.

Inhalte des Moduls "Ressource Boden":

- Definition Boden und Bodennutzungen wie z.B. für Erzeugung erneuerbarer Energie durch Biomasse, Fotovoltaik
- Darstellung Bodenfunktion und der gesetzlichen Rahmenbedingungen wie Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Naturschutzgesetz, Industrie-Emissions Richtlinie (IED)
- Definition des nachsorgenden Bodenschutzes mit Transformation auf Schutzgüter Boden und Wasser
- Kontaminationen (Art, Methoden der Dekontaminationen) mit Anwendungen von Elementen wie z.B. öffentlich-rechtlicher Vertrag (ÖRV)
- Entwicklung von Bodenverwertungskonzepten im Rahmen von Baumaßnahmen
- Bodenzustandsbericht für Industrie-/Infrastrukturanlagen mit Kennzahlen zur Nachhaltigkeitsstrategie einer Kommune/Unternehmen

Inhalte des Moduls "Integratives Flächenrecycling":

- Rechtliche, wirtschaftliche, technische und soziale Rahmenbedingungen
- Stakeholder-Management
- Nutzungsorientierte Sanierungsmethoden und Flächenmanagement mit Verfahren, Management und Strategien
- Rückbau und Adaption sowie Recycling von Infrastruktur/Gebäude incl. Planen, Erstellen und Betreiben von Infrastruktur insbesondere Verkehrsinfrastrukturanlagen
- Facility Management für Infrastrukturanlagen und Gebäude
- Abfallrechtliche Belange (Entsorgung, Wiedereinbau und Aufbereitung von Bodenmaterial)
- Interdisziplinäre und disziplinierte Beteiligte im Prozess Kampfmittelerkundung mit Luftbildauswertung, Rastererkundung, Anomalieerkennung und -freilegung sowie Beseitigung sowohl für Großbomben als auch Kleinmunition, Anwendung von neuen Technologien in den einzelnen Bearbeitungsschritten
- Definition von Zwischennutzungen auf Flächen insbesondere Brachflächen
- Planungsrecht u.a. mit städtebaulicher Vertrag und Beteiligung der Stakeholder wie Bevölkerung, Träger öffentlicher Belange u.a. bei Umweltvorprüfung, Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

| Modulprüfung: | |
|--|---|
| Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2 | Vorlesung "Ressource Boden" (2SWS) |
| | Vorlesung "Integratives Flächenrecycling" (2SWS) |
| Projektarbeit: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen), mit Wichtung: 1 | Projektseminar "Angewandte Konversionsflächenmanagement" (1SWS) |